

NEUBAU

GESUNDHEITSZENTRUM BRACKENHEIM



SLK-Kliniken

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**
LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN

Chronik des Standorts

Vom alten Krankenhaus bis zum neuen Gesundheitszentrum – ein Überblick. **Seite 4**

Geriatrische Reha

Wie alte Menschen nach schwerer Krankheit wieder auf die Beine kommen. **Seite 6**

Komplettes Angebot

Diese Praxen und Dienstleister befinden sich im neuen Gesundheitszentrum. **Seite 7**



Willkommen im Gesundheitszentrum Brackenheim: Die Tafel im großzügigen Eingangsbereich bietet Orientierungshilfe im neuen Gebäude.

Fotos: Christina Kunz

Gesundheitszentrum geht in Betrieb

Neubau in Brackenheim vereint viele medizinische und beratende Angebote unter einem Dach

Von unserer Redakteurin
Renate Dilchert

Die Zeit der kleinen Krankenhäuser ist Geschichte – auch in Brackenheim. Lange hatten sich Kommune, Förderverein und Bürger für den Erhalt stark gemacht, am Ende stand fest: Brackenheim bekommt anstelle der Klinik ein Gesundheitszentrum (GZ). Im März 2019 wurde mit dem Bau begonnen, im November dann Richtfest gefeiert. Ende September wurde die Einrichtung, die die medizinische Versorgung im Zabergäu sicherstellen soll, im kleinen Kreis eingeweiht.

Damit ist der bauausführende Firma Brodbeck aus Met-

zingen eine terminliche Punktlandung gelungen. In der Maulbronner Straße entstand für rund 16 Millionen Euro ein Baukörper mit rund 4800 Quadratmeter Nutzfläche, verteilt auf bis zu drei Stockwerke. Herzstück ist die erweiterte Geriatrie Rehaklinik unter der Leitung von Dr. Alexander Kugler. Die Zahl der Betten steigt von früher 39 auf 57.

Mieter Auch der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn bietet seine Beratungsleistungen künftig im GZ Brackenheim an. Als weitere Mieter ziehen der Ärztliche Notfalldienst Landkreis Heilbronn Süd, die Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums am Weissenhof in Weinsberg,

das DRK mit dem Notarzt- und Rettungssstützpunkt, die orthopädisch-chirurgische Partnerschaft Dr. Tischer/Dr. Golter und die physiotherapeutische Praxis Gesundheitsrondell in die modernen und großzügigen Räumlichkeiten. Flächen für eine weitere Praxis sind noch frei.

Wichtige Funktionen „Das GZ kann und soll ein Krankenhaus nicht ersetzen“, erklärt Thomas Csaszar, seit März Bürgermeister in Brackenheim. Doch seien wichtige Funktionen wie der ärztliche Notdienst erhalten worden. Dank GZ und anderer Angebote habe sich Brackenheim als Zentrum bei der medizinischen Versorgung für die Bür-

ger im Zabergäu und darüber hinaus weiter entwickelt.

Modellprojekt Landrat Detlef Piepenburg, zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der SLK-Kliniken, war bereits beim Richtfest davon überzeugt, dass das GZ einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen im Zabergäu leisten werde: „Wir haben ein Modellprojekt auf den Weg gebracht“, sagte er damals.

Und auch Altbürgermeister Rolf Kieser, dem Projekt als Vorsitzender des Krankenhaus-Fördervereins weiterhin verbunden, befand bei dieser Gelegenheit, dass die Menschen mit dem erweiterten Angebot zufrieden sein dürften.

Kosten

In das neue Gesundheitszentrum (GZ) in Brackenheim an der Maulbronner Straße wurden rund **15,9 Millionen Euro** investiert. Auch in Möckmühl entsteht ein Gesundheitszentrum, das Anfang 2021 eröffnet werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellen soll. Die Gesamtkosten für die beiden Einrichtungen belaufen sich auf rund 25,6 Millionen Euro, die jeweils etwa zur Hälfte von SLK sowie Stadt und Landkreis Heilbronn getragen werden. Die Räumlichkeiten werden von SLK, die als Investor auftreten, an andere Anbieter vermietet. *red*

HEILBRONNER
STIMME
www.stimme.de
HOHENLOHER KRAICHGAU
JELINGEN

Impressum

SLK Kliniken – Eröffnung Neubau Gesundheitszentrum Brackenheim

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme,
Hohenloher Zeitung, Kraichgau Stimme
Redaktion Alexander Schnell (verantw.),
Renate Dilchert (ate)

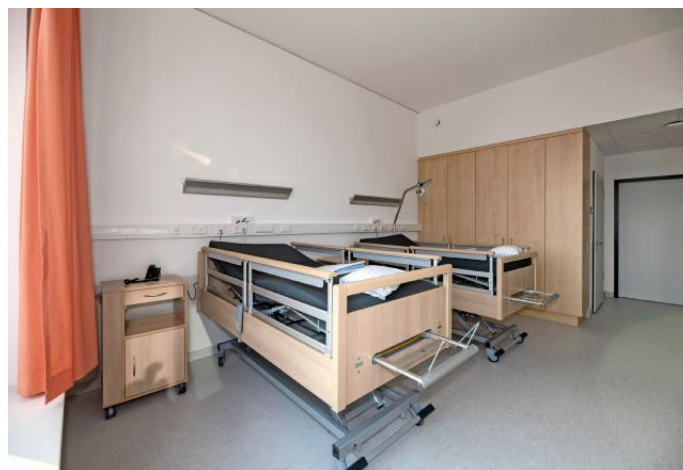
Titelseite HST-CrossMedia

Titelfoto Christina Kunz

Anzeigen Martin Künfer (verantw.)

Verlag und technische Herstellung
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn

Pressedruck Austraße 50



Die Zweibettzimmer der Geriatrie Rehaklinik wirken hell und freundlich. Jeder Raum hat ein eigenes Duschbad.



Die Hinweistafel an der Maulbronner Straße Ecke Wendelstraße informierte während der Bauphase über das Projekt.

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn eröffnet im Gesundheitszentrum Brackenheim

Im Landkreis Heilbronn gibt es ca. 20.000 Pflegebedürftige, davon werden fast 75% zu Hause versorgt. Über die Hälfte aller Pflegebedürftigen werden durch Angehörige betreut. Die Zahl der 75-jährigen und Älteren steigt bis 2035 um 37 %. Die Anzahl der an Demenz Erkrankten in den einzelnen Altersgruppen steigt mit zunehmenden Alter. Eine Schätzung geht von ca. 8.200 Menschen mit Demenz im Landkreis Heilbronn für das Jahr 2030 aus. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, wie wichtig Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige sind. Mit dem Ausbau des Pflegestützpunktes erweitert der Landkreis sein wohnortnahes Beratungsangebot. Das Team des Pflegestützpunktes an den Standorten Landratsamt und Gesundheitszentrum sieht seine Aufgabe auch als „Lotse“, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, sich viele Fragen stellen und oft die gesamte Familie von Veränderungen betroffen ist.

Wer kann sich beraten lassen?

Am Pflegestützpunkt können sich Pflegebedürftige jeglichen Alters, deren Angehörige und alle Interessierten beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Mit welchen Fragen kann ich mich an den Pflegestützpunkt wenden?

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle zu allen Fragen rund um das Thema Pflege und Alter. Informationen gibt es zu pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Hilfeangeboten. Sie erhalten Unterstützung und Beratung bei der Suche nach passenden Lösungswegen für Ihre persönliche Pflegesituation. Bei Bedarf wird ein individuellen Versorgungs- und Hilfeplan erstellt, und bei der Vermittlung der einzelnen Hilfen unterstützt.

Was sind häufig gestellte Fragen an das Team des Pflegestützpunktes?

Im Beratungsalltag werden vor allem Fragen zu Leistungen der Pflegeversicherung, Entlastungs- und Unterstützungsangebote für Angehörige, Vorbereitung zur Pflegebegutachtung, Pflegeplätzen und ambulanten Pflegediensten gestellt.

Wie erfolgt die Beratung?

Persönliche und telefonische Beratung ist am Standort im Landratsamt Heilbronn und am Gesundheitszentrum möglich (siehe Kontaktdaten). Aufgrund der aktuellen Lage ist ein persönlicher Beratungstermin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Grundsätzlich sind auch Hausbesuche möglich.

Was für Leistungen bietet der Pflegestützpunkt noch an?

Das Team berät z.B. zu Angeboten für Demenzkranke, Patientenverfügungen, Wohnungsanpassung bei Pflegebedürftigkeit, Hilfe für pflegende Angehörige oder auch zu Hilfsmitteln. Zu vielen Themen gibt es Informationsblätter, die kurz und bündig informieren.

Wie komme ich an Informationsmaterial?

Alle Flyer, Broschüren und Informationsblätter sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de abrufbar. Informationsmaterial wird gerne auf Anfrage zugesandt.



Das Team des Pflegestützpunktes Landkreis Heilbronn
v.l.n.r.: Joel Hornberger, Stefan Vesely, Iris Braun, Anke Kraft und Sarah Juszcak

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS HEILBRONN



**Informationen
und Beratung
zum Thema Pflege
für Betroffene,
Angehörige und
Interessierte**

Kontaktdaten

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn

Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

Telefon: 07131 994-429
Telefon: 07131 994-430
Telefon: 07131 994-8048
Fax: 07131 994-83-429

Gesundheitszentrum Brackenheim

Maulbronner Straße 15
74336 Brackenheim

Telefon: 07135 9699-500
Telefon: 07135 9699-501

Telefonische und persönliche Beratung:

Montag und Dienstag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Donnerstag und Freitag 9 - 12 Uhr

Persönliche Beratungsgespräche sind,
nach vorheriger Vereinbarung,
auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

E-Mail:
pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Der Pflegestützpunkt ist eine Einrichtung des Landkreises Heilbronn und der Kranken- und Pflegekassen



LANDKREIS HEILBRONN



HANSEATISCHE KRANKENKASSE



Medizin-Geschichte wird fortgesetzt

1914 wurde in Brackenheim das erste Krankenhaus eröffnet

Schon vor mehr als 100 Jahren war Brackenheim Standortgemeinde eines Krankenhauses. Eine Chronik:

■ **1914: Krankenhaus in Brackenheim.** Mit der Einweihung am 21. Oktober 1914 startete die Geschichte des Krankenhauses Brackenheim.

■ **1965 bis 1966: Neubau.** Mehre Erweiterungen folgten, bis 1965 /1966 das alte Gebäude abgerissen wurde. In einer zweijährigen Bauphase entstanden ein neues Krankenhaus mit 180 Betten, ein siebenstöckiges Personalwohnheim, zwei Mehrfamilienhäuser und ein Chefarzt-haus.

■ **1995: Sanierung und Gründung Geriatriische Rehabilitationsklinik.** In den 1990er-Jahren fanden zahlreiche Sanierungsmaßnahmen statt, in deren Zuge auch die geriatriische Rehabilitationsklinik errichtet wurde.

■ **2016: Stimme-Forum.** Wird das Krankenhaus in Brackenheim geschlossen? Bei einer Veranstaltung der *Heilbronner Stimme* im Bürgerzentrum Brackenheim diskutierten Verantwortliche und rund 350 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft des Krankenhaus-Standortes.



Im November 2019 wurde das Richtfest am Neubau des Gesundheitszentrums gefeiert.

Foto: Archiv/Berger



Neubau in den 1960er-Jahren: Das Krankenhaus in Brackenheim verfügte damals über 180 Betten.

Foto: SLK



Jürgen Schwefel (2.v.r.) vom bauausführenden Unternehmen Brodbeck überreicht den symbolischen Hefezopf-Schlüssel für das Gesundheitszentrum an SLK-Geschäftsführer Thomas Weber (2.v.l.). Mit dabei: Landrat Detlef Piepenburg (l.) und Dr. Alexander Kugler, Chefarzt der Geriatriischen Rehaklinik (r.).

Foto: privat

■ **2017: Strukturveränderungen.** Der Verbleib der Geriatriischen Rehabilitationsklinik am Standort Brackenheim wurde gesichert. Zudem wurde die hausärztliche Notfallpraxis durch die Verlagerung

der Praxis aus Talheim ausgebaut. Auch der Notarzt-Standort blieb erhalten. Die Fachabteilung Orthopädie wurde an das SLK-Klinikum am Plattenwald in Bad Friedrichshall verlagert, die Chirurgie sowie In-

nere Medizin an das SLK-Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn.

■ **04/2018: Übergang von stationärer zu ambulanter Versorgung.** Eröffnung einer orthopädisch-chirurgischen

Praxis im ehemaligen Krankenhaus.

■ **03/2019: Spatenstich.** Der Bau des Gesundheitszentrums beginnt.

■ **11/2019: Richtfest.** Zeitgleich erhält die Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) des Klinikums am Weissenhof, Weinsberg, eine Zulassung für den Standort Brackenheim.

■ **06/2020: neuer Chefarzt.** Dr. Alexander Kugler wird neuer Chefarzt der Geriatriischen Rehaklinik Brackenheim. Er folgt damit auf Dr. Gottfried Sellinger, der nach 25 Jahren als Chefarzt in den Ruhestand verabschiedet wird.

■ **10/2020:** Pandemiebedingt in kleinem Rahmen wird das neue Gesundheitszentrum in der Maulbronner Straße in Brackenheim eröffnet.



GESUNDHEITs
rondell

An allen
Standorten
**PHYSIO-
UND ERGO-
THERAPEUTEN**
(w/m/d)
gesucht



FÜR SIE VOR ORT

Unsere Experten unterstützen Ihre Gesundheit: Mit besten Voraussetzungen für Reha und Fitness unter einem Dach.

Gesundheitsrondell
Zentren für Physiotherapie,
Ergotherapie, Logopädie
und Medical Fitness
www.gesundheitsrondell.de
f gesundheitsrondell

Die Experten für Ihr
persönliches Gesundheitskonzept.

Vorbild für erfolgreiche Veränderung

Grußwort von SLK-Geschäftsführer Thomas Weber

Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Bewohnerinnen und Be-
wohner von Brackenheim und
dem Zabergäu,

die SLK-Kliniken freuen sich,
dass mit dem Gesundheitszen-
trum Brackenheim ein hoch-
modernes, mit vielen medizini-
schen Bereichen ausgestatte-
tes, Modellprojekt jetzt seine
Arbeit aufnehmen konnte.

Brackenheim ist mit diesem
Gesundheitszentrum Vorrei-
ter und Vorbild für eine
schwierige aber erfolgreiche
Strukturveränderung in unse-
rem Gesundheitssystem.

Das Gesundheitszentrum
bietet neben der notärztlichen
Versorgung eine chirurgische
ambulante Versorgung mit am-
bulanten OP-Möglichkeiten,
ein psychiatrisches Angebot,



Thomas Weber ist Geschäftsführer SLK-Kliniken.

Foto: SLK

einen Pflegestützpunkt und re-
habilitative Angebote von der
Physiotherapie bis hin zur sta-
tionären geriatriischen Reha-
bilitation.

Die Geriatriische Reha des
SLK-Verbundes erhöht im
Neubau ihre Bettenanzahl von
bisher 39 auf 57 deutlich und
kann zukünftig sämtliche Be-

handlungen räumlich auf einer
Ebene durchführen, was die
Wege kürzer und die Abläufe
einfacher macht.

Wir hätten uns gefreut, das
Gesundheitszentrum mit ei-
nem Tag der offenen Tür zu er-
öffnen. Das ist leider durch die
aktuelle Pandemiesituation
nicht möglich – wir werden
dies aber nachholen, sobald es
geht.

Wir freuen uns, Ihr Partner
in der medizinischen Versor-
gung zu sein.

Herzlich, Ihr

Thomas Weber

Thomas Weber
Geschäftsführer SLK-Kliniken
Heilbronn GmbH

Zukunftsweisendes Projekt

Bürgermeister Czaszar und stellvertretender SLK-Aufsichtsratsvorsitzender Piepenburg sind zufrieden mit dem GZ

Von unserer Redakteurin
Renate Dilchert

Die Entscheidung, das Krankenhaus in Brackenheim zu schließen und stattdessen ein Gesundheitszentrum (GZ) zu errichten, wurde vor vier Jahren kontrovers diskutiert. Dass sie richtig war, davon ist Landrat Detlef Piepenburg überzeugt. „Gewaltige Probleme“ bei der Personalgewinnung hätten die strukturellen Veränderungen nötig gemacht, erinnert der stellvertretende SLK-Aufsichtsratsvorsitzende. „Wir haben versprochen, alles zu tun, was für eine gute Versorgung der Menschen im Zabergäu möglich ist. Das haben wir gehalten.“

Versorgungszentrum Mit dem Ergebnis ist Piepenburg jetzt „sehr zufrieden“, ähnlich äußert sich Thomas Czaszar: „Wichtige Funktionen des früheren Krankenhauses konn-



Farbige Elemente lockern die Fassade des langgezogenen Baukörpers auf. Der Neubau wirkt auch optisch ansprechend.

Foto: Christina Kunz

ten für unsere Region weiter erhalten bleiben“, sagt der Brackheimer Bürgermeister, der sich beim Klinikverbund für „dieses umfassende aber auch zukunftsweisende Versorgungszentrum“ bedankt: „Der Neubau des GZ

durch die SLK hat mit seinen erweiterten Angeboten für die Patienten einen hohen und qualitativ hochwertigen Versorgungsgrad für unsere Stadt und unsere Region im Hinblick auf den demographischen Wandel.“

Die Stadt Brackenheim habe den Prozess des Neubaus kritisch und konstruktiv begleitet und insbesondere über das Bebauungsplanverfahren Einfluss auf die Gestaltung des Baukörpers nehmen können.

Mit Blick auf die Veränderungen in der Krankenhauslandschaft werde deutlich, „wie richtig und weitsichtig unsere Entscheidungen waren“, betont Piepenburg. Für die Menschen im Zabergäu und darüber hinaus sei keine wirkliche Versorgungslücke entstanden. Mit dem Ende des stationären Regelbetriebes im ehemaligen Krankenhaus Brackenheim seien die Fachabteilungen Orthopädie, Chirurgie und Innere Medizin ja nicht ersatzlos geschlossen, sondern auf die großen Krankenhausstandorte am Gesundbrunnen in Heilbronn und am Plattenwald in Bad Friedrichshall verlagert worden. „Dies kommt den Patienten zugute, da grö-

ßere Zentren mit moderner Infrastruktur, besserer medizinischer Ausstattung und mehr Experten vor Ort die stationäre Versorgung viel besser gewährleisten können.“

Freie Fläche Mit dem GZ bestehe eine wohnortnahe und umfangreiche medizinische Versorgung der Menschen im Zabergäu, sagt Piepenburg mit Blick auf die verschiedenen Praxen und Einrichtungen, die sich in dem Neubau konzentrieren. Das Angebot ist ausbaufähig – noch sind Flächen frei. „Wenn es nach Wünschen ginge, könnte man sich vieles vorstellen“, erklärt der Landrat. Die Stadt favorisiert eine gastroenterologische Praxis, „um das fachärztlich Angebot abzurunden“, so Czaszar. „Inwieweit sich andere fachärztlich Angebote ergeben können, müssen wir zum einem in Kooperation mit SLK, aber auch der kassenärztlichen Vereinigung klären.“



ORTHOPÄDISCH CHIRURGISCHE PARTNERSCHAFT

ANZEIGE

Zum 05.10.2020 eröffnete die Überörtliche Gemeinschaftspraxis Dr. Tischer und Dr. Golter die neue Betriebsstätte im Neubau des Gesundheitszentrums Brackenheim. Die modernen Räumlichkeiten der Fachärztelepraxis sind, neben mehreren Behandlungszimmern, mit einem OP-Saal auf dem neuesten Stand der Technik und allen notwendigen Instrumentarien für die gesamte chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische ambulante Versorgung ausgestattet und entspricht so den hygienischen Anforderungen gemäß den aktuellsten Richtlinien des Robert-Koch-Institutes. Unsere bekannten Behandlungsschwerpunkte liegen in der konservativen und operativen Versorgung von Sport- und Alltagsverletzungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie von verschleißverursachten Beschwerden an Sehnen und Gelenken. Zusätzlich werden Eingriffe am Gefäßsystem mit modernsten Verfahren durchgeführt. Die ausführliche Erhebung der Krankengeschichte und eine fundierte klinische Untersuchung stehen neben der persönlichen und individuellen Betreuung bei uns im Vordergrund. Ergänzend stehen uns modernste diagnostische Verfahren zur Verfügung. Hieraus kann eine individuelle Behandlung aus der Vielzahl therapeutischer Möglichkeiten abgeleitet werden. So zeichnet sich unser neuestes Digitales Röntgengerät durch eine hohe Effizienz aus. Durch die deutlich kürzeren Untersuchungszeiten kann so die Strahlendosis für die Patienten reduziert werden bei gleichzeitig bester Bildqualität. Unsere Therapien basieren auf einer wissenschaftlich fundierten, langjährigen klinischen Erfahrung. Kontinuierliche Fortbildungen um profundes Wissen und der Erfahrungsaustausch mit



Experten stehen für eine medizinische Versorgung auf allerhöchstem Niveau. Durch die Neugestaltung des OP-Traktes konnte auch die Instrumentenaufbereitung, die bis dato am Standort Lauffen durchgeführt wurde, komplett in das Gesundheitszentrum Brackenheim verlegt werden. Das bekannte Ärzteteam, bestehend aus den Inhabern Dr. Tischer und Dr. Golter, Herrn Dr. Lusznat, Frau Dr. Tochtermann und Frau Dr. Brand wird die Nebenbetriebsstätte betreuen. Ein weiterer Kollege wird das Team in kürze ebenfalls verstärken. Die Räumlichkeiten der Orthopädisch-Chirurgischen Partnerschaft (OCP) werden mit dem Ärztlichen Notfalldienst Landkreis Heilbronn Süd e.V. geteilt, der am Abend sowie am Wochenende und an den Feiertagen die Notfallversorgung durchführt. Durch diese Zusammenarbeit kann die Versorgung der Patienten noch effektiver durchgeführt werden. Aufgrund unserer Schwerpunktbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“ sind wir von den Berufsgenossenschaften ermächtigt Schul-, Arbeits- und Wegeunfälle zu behandeln. Hierfür ist eine besondere Expertise, erteilt durch die Berufsgenossenschaften, notwendig. Dass die Hygiene in unserer Praxis groß geschrieben wird zeigt sich auch darin, dass Herr Dr. Golter sich aktuell in der Weiterbildung zum curriculären Krankenhaushygieniker befindet. So können wir in unserer Praxis und im OP die Hygienestandards weiter optimieren und auf höchstem Niveau umsetzen. Die OCP ist seit langen Jahren Ausbildungsbetrieb. Neben der Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten besitzen Dr. Tischer und Dr. Golter die Weiterbildungsberechtigung für den Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie für All-

gemeinmedizin. In der Kombination mit unserem Standort in Lauffen sind wir in der Lage die komplette ambulante chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische operative Grundversorgung anzubieten.



ORTHOPÄDISCH CHIRURGISCHE PARTNERSCHAFT

Dr. Rainer Tischer □ Dr. Dietmar Golter
Maulbronner Str. 15 □ 74336 Brackenheim
☎ 07133 901840 □ info@praxis-lauffen.de

Sprechzeiten: Mo. – Do. 8 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr + 14 – 17 Uhr
Notfälle/ Schul-, Arbeits- und Wegeunfälle: Mo. – Do. 8 – 18 Uhr, Fr. 8 – 17 Uhr

Menschen wieder auf die Beine helfen

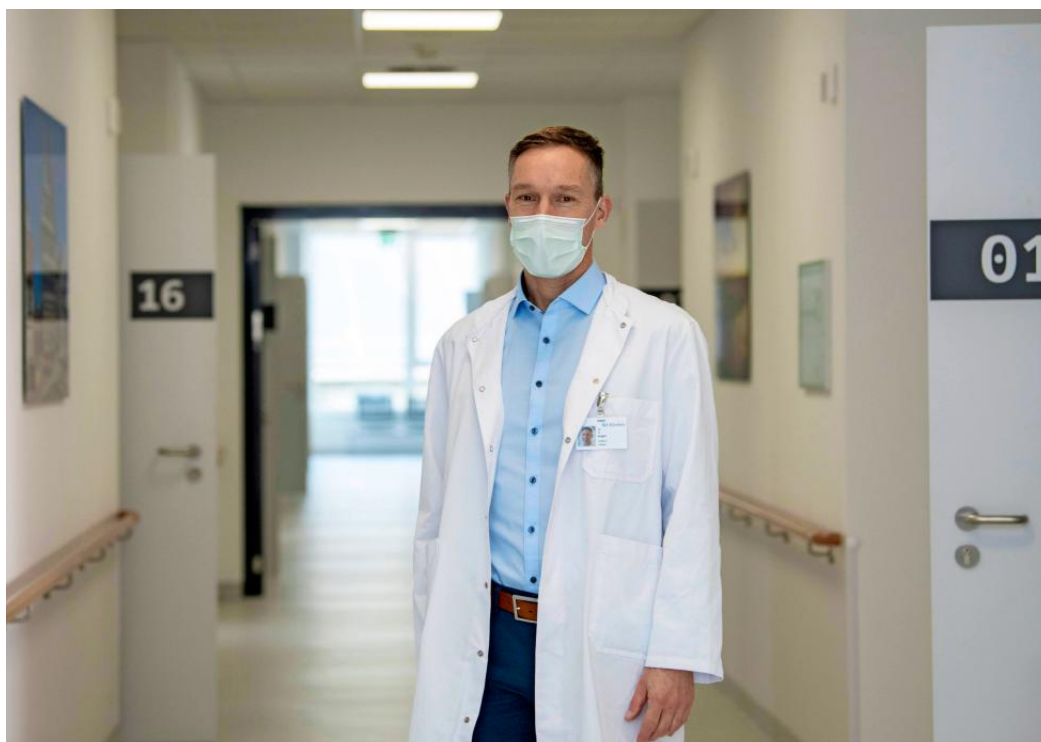
In der Geriatrischen Rehaklinik legt Chefarzt Dr. Alexander Kugler Wert auf ganzheitliche Behandlung

Von unserer Redakteurin
Renate Dilchert

Wer hier herkommt, hat nicht selten die 80 weit überschritten. „Die Patienten werden immer älter“, sagt Dr. Alexander Kugler, Chefarzt der Geriatrischen Rehaklinik von SLK in Brackenheim. Die meisten haben ohnehin schon mehrere Diagnosen, kommt dann vielleicht ein Knochenbruch oder eine schwere Krankheit hinzu, sind sie im Anschluss an die akute Behandlung ein Fall für die Reha. „Unsere Aufgabe ist es, die alten Menschen wieder auf die Beine zu bringen“, sagt Kugler.

Wachsender Bedarf Den wachsenden Bedarf in Sachen geriatrischer Reha haben auch die Verantwortlichen von SLK, Stadt und Landkreis Heilbronn gesehen. Im neuen Gesundheitszentrum verfügt die Klinik über 57 statt früher 39 Betten. Die Rehabilitanden kommen vor allem aus den drei SLK-Akutkliniken am Gesundbrunnen in Heilbronn, am Plattenwald in Bad Friedrichshall und aus der Lungenklinik Löwenstein.

Rund drei Wochen bleiben die Patienten in der Regel in der Geriatrischen Rehaklinik,



Hell und großzügig sind die Räumlichkeiten der Geriatrischen Rehaklinik im Gesundheitszentrum Brackenheim. Chefarzt Dr. Alexander Kugler führte vor der Eröffnung durch das Haus.

Fotos: Christina Kunz

im Einzelfall ist eine Verlängerung möglich. Alles hier ist hell: Die Krankenzimmer – bis auf drei sind alle Doppelzimmer – verfügen über große Fenster und sind mit TV-Gerät und einem Telefon an jedem Bett ausgestattet. Alle haben ein eigenes Bad mit barrierefreier Dusche, unterfahrbarem Waschbecken und kippbarem Spiegel. Wenn die Pande-

mie vorüber ist, können die Mahlzeiten im lichtdurchfluteten Speisesaal eingenommen werden. „Da kann man sich auch außerhalb der Essenszeiten aufhalten und miteinander ins Gespräch kommen“, erklärt Kugler.

Für den Chefarzt stellt der Neubau „eine deutliche Verbesserung“ dar. So liegen jetzt alle Krankenzimmer sowie die

Räume für Ergo- und Physiotherapie auf der gleichen Ebene – das erleichtert die Arbeit für das Pflegepersonal und sorgt für kurze Wege und mehr Effizienz.

Wichtig ist Kugler ein ganzheitliches Behandlungskonzept. „Individuell patientenzentriertes Arbeiten – das ist unsere Stärke“, betont der Chefarzt. Die geriatrische Ein-

Zur Person

Seit dem 1. Juni 2020 ist **Dr. Alexander Kugler (48)** als Nachfolger von Dr. Gottfried Sellinger Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Brackenheim. Nach Abschluss seines Studiums an der Uni Tübingen durchlief Kugler Stationen an verschiedenen Krankenhäusern. 2007 kam er ans SLK-Klinikum am Plattenwald, ab 2013 war er Oberarzt in Brackenheim. *red*

gangsuntersuchung umfasst Körper und Geist ebenso wie die Gemütslage, das soziale Umfeld, die häusliche Situation, weitere Erkrankungen und Therapien. Darauf aufbauend wird ein Behandlungskonzept erarbeitet, das auch die Beratung für die Zeit nach der Reha mit einschließt.

Zuversicht Manche Patienten, weiß Kugler, „sind wirklich in einem tiefen Loch. Mein Herzblut hängt daran, sie wieder zu ermutigen, ihnen Hoffnung und Zuversicht zu geben.“ Und so sei es jedes Mal ein erfüllender Moment, „wenn ein bettlägeriger Mensch gekommen ist und dann wieder selbstständig nach Hause gehen darf“.



Wir freuen uns auf unsere neuen Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum in Brackenheim!

Die neuen Räumlichkeiten und die verbesserte Ausstattung werden zukünftig auch im Rahmen der Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in als Lehrrettungswache genutzt. Damit wird die Rettungswache Brackenheim zukünftig einen wichtigen Beitrag an der dreijährigen Ausbildung leisten und Verantwortung für die Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden mit übernehmen

Freiwillige im Rettungsdienst beim DRK Heilbronn

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Neue Herausforderung gesucht?

FSJ / BFD im Rettungsdienst beim DRK Heilbronn

Wir bieten:

- Eine qualifizierte Fachausbildung
- Abwechslungsreicher Dienst in einem jungen, motivierten Team
- monatliches Taschengeld von 410,- €
- Gute Aussichten für Beruf und Studium
- Möglichkeit zur Ferienarbeit während dem Studium nach dem FSJ / BFD

Interesse?

Dann bewirb dich jetzt!

Deutsches Rotes Kreuz
Herrn Markus Stahl
Am Gesundbrunnen 40
74072 Heilbronn
Tel. 07131/3942010
m.stahl@drk-heilbronn.de



Deutsches
Rotes
Kreuz



Jedes Patientenzimmer in der Geriatrischen Rehaklinik verfügt über ein eigenes Bad mit barrierefreier Dusche, unterfahrbarem Waschbecken und Toilette.

Neben der Geriatrischen Rehaklinik gibt es im neuen Gesundheitszentrum (GZ) Brackenheim in der Maulbronner Straße 15 kompetente Hilfe bei vielfältigen Problemen:

■ **Hausärztliche Notfallpraxis:** Der Hausärztliche Notdienst teilt sich im Gesundheitszentrum die Räume mit der chirurgischen Praxis Dr. Tischer und Dr. Golter. Die Notarzt-Praxis ist wie bisher werktags von 19 bis 7 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr für die Bevölkerung des südlichen Landkreises erreichbar. Verantwortlich für den Betrieb in den GZ-Räumen ist Praxismanagerin Sigrid Harder.

■ **Orthopädisch-Chirurgische Partnerschaft Dr. Tischer und Dr. Golter:** Die Fachärztelepraxis verfügt neben mehreren Behandlungszimmern auch über einen OP-Saal auf dem neuesten Stand der Technik mit allen Instrumentarien für die gesamte chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische ambulante Versorgung. Behandelt werden akute Verletzungen des Bewegungsapparates, insbesondere Knochenbrü-

Von Notarzt bis Physiotherapie

Einrichtungen und Praxen im neuen Gesundheitszentrum



Die orthopädisch-chirurgische Praxis im Erdgeschoss verfügt über einen hochmodernen OP-Saal.
Foto: Christina Kunz

che, Gelenkverletzungen sowie Sehnen-, Band- und Muskelverletzungen, allgemein-chirurgische und proktologische Operationen sowie Eingriffe bei Krampfadererkrankungen. Auch für die Behandlung von Arbeits-, Wege- und Schulunfällen sind die Ärzte zugelassen.

■ **Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn:** Damit erweitert der Landkreis sein wohnortnahes, kostenloses Beratungsangebot rund um Pflege und Alter für Betroffene und Angehörige. Das Team sieht sich auch als „Lotse“, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, sich viele Fragen stellen

und oft die gesamte Familie von Veränderungen betroffen ist. Bei Bedarf wird ein individueller Versorgungs- und Hilfeplan erstellt und bei der Vermittlung der einzelnen Hilfen unterstützt.

■ **Gerontopsychiatrische Institutsambulanz Klinikum am Weissenhof:** Eine Einrichtung zur ambulanten Behandlung von Menschen ab 65 Jahren mit komplexen psychiatrischen Erkrankungen, die eine besondere Betreuung durch verschiedene Berufsgruppen erfordern. Weitere Schwerpunkte sind die Gedächtnissprechstunde mit der Demenzdiagnostik und Beratung sowie die aufsuchende Behandlung von Menschen in Pflegeeinrichtungen.

■ **Gesundheitsrondell:** Das Zentrum für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Medical Fitness von Volker Sutor arbeitet seit rund zehn Jahren mit der Geriatrischen Rehaklinik von SLK zusammen

und wird über eine Zweigstelle im GZ weiterhin die stationären Patienten der Rehaklinik versorgen. Das interdisziplinäre Team bietet das komplette Spektrum der Physio-, Ergo- und Sporttherapie sowie Logopädie an.

■ **DRK Heilbronn, Rettungswache Brackenheim:** Das hochqualifizierte Team sowie die Ausstattung mit modernster Medizintechnik ermöglichen die Versorgung aller akut auftretenden Erkrankungen und Verletzungen nach aktuellen Standards. Die Einsatzfahrzeuge sind im gesamten Zabergäu unterwegs und bringen die Patienten nach der Erstversorgung zur Weiterbehandlung in die Klinik. Zukünftig wird die Rettungswache auch als Lehrrettungswache zu Ausbildungszwecken genutzt. *ate*

@ Mehr Informationen

www.gesundheitszentrum-brackenheim.de

-Anzeige-



zfp

Klinikum am Weissenhof

Gerontopsychiatrische Institutsambulanz Brackenheim

Sprechzeiten/Terminvergabe:
Montag und Freitag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir bieten ambulante Behandlung für

- Menschen ab 65 Jahren
- mit komplexen psychiatrischen Erkrankungen, die eine besondere und intensivere Behandlung unter Einbeziehung verschiedener Berufsgruppen erfordern
- Gedächtnissprechstunde mit Demenzdiagnostik und Beratung
- Aufsuchende Behandlung von Menschen in Pflegeeinrichtungen

Gerontopsychiatrische Institutsambulanz Brackenheim

Im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim
Telefon 07135 101-3200, Telefax 07135 101-3209, piabrackenheim@klinikum-weissenhof.de

Die Gerontopsychiatrische Institutsambulanz

In der gerontopsychiatrischen Institutsambulanz werden psychisch kranke Menschen ab von 65 Jahren behandelt, die aufgrund Art, Schwere und Dauer ihrer Erkrankung ein komplexes Therapieangebot benötigen. Die ambulante Diagnostik und Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team von Fachkräften, bestehend aus einer Fachärztin, einer Psychologin, einer Ergotherapeutin, einer Sozialarbeiterin, sowie einer Pflegefachkraft und einer medizinischen Fachangestellten.

Behandlungsschwerpunkte

Wir behandeln vor allem Menschen mit affektiven bipolaren Erkrankungen sowie Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis und dementiellen Erkrankungen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gedächtnissprechstunde mit der Demenzdiagnostik und Beratung, ein weiterer Schwerpunkt ist die aufsuchende Behandlung von Menschen in Pflegeeinrichtungen.

Sie finden die Gerontopsychiatrische Institutsambulanz des Klinikums am Weissenhof im 2. OG des Gesundheitszentrums Brackenheim.

**Maulbronner Straße 15
74336 Brackenheim
Telefon 07135 101-3200
Telefax 07135 101-3209
piabrackenheim@klinikum-weissenhof.de
www.klinikum-weissenhof.de**



SLK-Kliniken

Umfassende Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau – von der wohnortnahen Grundversorgung bis zur Spitzenmedizin in zertifizierten Zentren.

www.slk-kliniken.de



sozial.leistungstark.kommunal